Objekt:	Heliopolis (Baalbek)
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18209365

Beschreibung

Datierung nach Sawaya (1999). Geta trägt hier den Lorbeerkranz, eigentlich ein Attribut, das nur einem Augustus zustand, zu dem er aber erst 209 erhoben wurde.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Geta mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: Büste der Tyche von Heliopolis mit Mauerkrone und Schleier nach l., dahinter Palmzweig und Füllhorn.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.93 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	198-202 n. Chr.
	wer	
	wo	Baalbek
Besessen	wann	
	wer	Julius Heinrich Petermann (1801-1876)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Septimius Geta (189-211)
	wo	

[Geographischer Bezug]

wann

wer

wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- BMC Galatia, Cappadokia and Syria 292 Nr. 13 (Vs. ohne Lorbeerkranz)..
- F. de Saulcy, Numismatique de la Terre Sainte (1874) 11 Nr. 6. Vgl. SNG München Nr. 1034 (Vs. ohne Lorbeerkranz).
- Sawaya (1999) 159 Nr. 230 (dieses Stück).